

Kreisfinale auf Kunstrasen

MERKUR CUP 1. FC bekommt keine Freigabe für den Rasenplatz – Qual der Wahl beim TSV Murnau

VON PATRICK HILMES

Garmisch-Partenkirchen – Die Ausrichter des Merkur-CUP-Kreisfinals haben es nicht leicht. Erst eine Woche zuvor wissen sie definitiv, ob sie diesen Teil des größten E-Jugend-Turniers der Welt auch wirklich stemmen dürfen. Im Fall der diesjährigen Ausgabe kommt die Ehre dem 1. FC Garmisch-Partenkirchen zu teil. Eigentlich hatte sich der TSV Farchant als Veranstalter angeboten, doch dessen Nachwuchs scheiterte voriges Wochenende in der Vorrunde beim SV Ohlstadt, hat es nicht unter die besten acht Teams des Kreises geschafft. Und die Regularien besagen nun mal, dass sich der Gastgeber selbst für das Kreisfinale qualifiziert haben muss.

Als dann klar war, dass die beiden Tickets für das Bezirksfinale in Garmisch-Partenkirchen ausgespielt werden, fragte der 1. FC an, ob man den Merkur CUP an diesem Samstag auf dem Hauptfeld am Gröben austragen kann. Doch Andreas Augscheller, im FC-Vorstand zuständig für den Nachwuchs, bekam von der Liegenschafts-abteilung des Marktes eine Absage. Der Rasen soll bei der aktuellen Witterung nicht zusätzlich geschädigt werden, zudem sei es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, die Linien für zwei Spielfelder auf dem Platz zu ziehen. So steht es in der Antwort, die Augscheller per E-Mail bekommen hat.

Bedeutet: Das Kreisfinale muss auf Kunstrasen stattfinden – wahrscheinlich. Es wurde noch versucht, zu intervenieren, doch bei den Liegenschaften war am Donnerstag niemand zu erreichen. Und



Eigentlich wollte der TSV Farchant das Kreisfinale ausrichten. Doch dessen Nachwuchs (gelbe Trikots) schied in der Vorrunde aus. Somit erhielt der 1. FC den Zuschlag. FOTO: OR

Augscheller erklärt, dass am Freitag aufgebaut wird. „Schade, auf Rasen wäre es für die Kinder schöner und auch wir hätten uns leichter getan.“ Angesichts der Wetterprognose mit leichtem Regen am Samstag sollten sich die 300 bis 400 erwarteten Personen somit besser mit Regenschirmen ausstatten. Eine Unterstellmöglichkeit, wie sie die Tribüne des Stadions geboten hätte, gibt es am Kunstrasen angepasst werden. „Wir werden improvisieren müssen“, sagt FC-Jugendleiter Sascha Staab. Zugleich betont er in bester Angela-Merkel-Manier: „Wir schaffen das.“

Die jüngsten Erfahrungen stimmen Staab positiv. Zuletzt hatte der 1. FC den Baupokal erfolgreich gestemmt, davor auch schon ein Jugendturnier mit 250 Leuten gewuppt. „Zu zweit“, unterstreicht Staab in Bezug auf die letztere Veranstaltung. Diesmal hat er ein Team von rund 15 Helfern um sich geschart. Zudem unterstützen fleißig backende Eltern den Club bei der Verpflegung der Nachwuchskicker und Zuschauer. Die müssen auch nicht auf den am Gröben obligatorischen FC-Burger verzichten. „Der darf nicht fehlen“, sagt Staab. Sollte das Wetter wirklich nicht mitspielen, wolle man zumindest für den Grill einen Unterstand herrichten. Alles, damit sich die Kleinen dann auch auf das wirklich Wichtige konzentrieren können:

Spielplan Kreisfinale in Garmisch-Partenkirchen

- Gruppe 1**
10:30 TSV Murnau - SV Krün
10:30 FC Bad Kohlgrub - SV Ohlstadt
11:20 TSV Murnau - SV Ohlstadt
11:20 SV Krün - FC Bad Kohlgrub
12:10 SV Ohlstadt - SV Krün
12:10 FC Bad Kohlgrub - TSV Murnau
- Gruppe 2**
10:55 SV Uffing - SV Hechendorf
10:55 FC Mittenwald - 1. FC Garmisch-P.
11:45 SV Uffing - 1. FC Garmisch-P.
11:45 SV Hechendorf - FC Mittenwald
12:35 1. FC Garmisch-P. - SV Hechendorf
12:35 FC Mittenwald - SV Uffing

- 13:15 Halbfinale 1**
13:40 Halbfinale 2
14:05 Spiel um Platz 7
14:05 Spiel um Platz 5
14:30 Spiel um Platz 3
14:55 Finale

Fußball, egal auf welchem Untergrund.

Der spielt auch für einen der großen Favoriten keine Rolle. „Uns ist das wirklich gleichgültig. Wir haben den ganzen Winter auf Kunstrasen trainiert“, erzählt Phillip Mühlbauer. Er ist der E-Jugend-Coach des TSV Murnau. Das erklärte Ziel der Drachen ist natürlich das Bezirksfinale. Und der Trainer ist guter Dinge, das am Samstag auch realisieren zu können. Denn sein Team habe sich in den vergangenen Monaten prächtig entwickelt – weg vom Kinder- hin zum Jugendfußball. „Technisch waren die Jungs schon sehr gut ausgebildet, daher lag der Fokus auf dem taktischen Bereich. In dem Alter lernen sie, wie Fußball wirklich funktioniert. Da rennen nicht mehr alle Spieler dem Ball hinterher.“

Alle ist ein gutes Stichwort, denn zwei seiner 13 Talente müssen am Samstag zuschauen, nur elf kann er aufstellen. „Auf der einen Seite tut das natürlich weh, aber zugleich bedeutet das, dass ich eine tolle Truppe mit 13 motivierten Kids habe. Das ist eine schöne Ausgangssituation.“

IHRE REDAKTION

Lokalsport

Patrick Hilmes
Telefon 0 88 21/7 57 24
Sven Sartison
Telefon 0 88 21/7 57 22

E-Mail-Kontakt:
sport@gap-tagblatt.de

IN KÜRZE

Vereine

Jahresversammlung des TSV Mittenwald

Der Turn- und Sportverein Mittenwald lädt alle Mitglieder morgen Abend um 20 Uhr zur 122. Jahresversammlung ein. Auf der Tagesordnung im TSV-Veranstaltungssaal stehen die Rechenschaftsberichte des Schriftführers, des Kassiers, der Turnwarte und Abteilungsleiter, Mitgliederehrungen sowie Wünsche und Anträge. ku

Ski-Club Krün ehrt seine Mitglieder

Ehrungen sowie die Bearbeitung von Wünschen und Anträgen stehen bei der diesjährigen Jahresversammlung des SK Krün auf dem Programm. Diese findet am Mittwoch, 17. Mai, um 20 Uhr im Gasthof Schöttlkarspitz statt. ku

Himmelfahrtsausflug zum Kranzenberg

Der TSV Mittenwald lädt an Christi Himmelfahrt wieder alle Mitglieder mit ihren Angehörigen zum traditionellen Wandertag ein. Treffpunkt ist heuer am Donnerstag, 18. Mai, um 9.30 Uhr an der TSV-Halle. Von dort führt die Wanderung über den Buchenwald zum Kranzenberg. Nach einer Brotzeitpause geht es zurück zur TSV-Halle. Hier wartet eine Grillstation auf die Teilnehmer. „Festes Schuhwerk ist erforderlich, die Wanderung findet bei jeder Witterung statt“, betont Organisator Hannes Kofler junior. „Für Spiele in der Turnhalle bitte Hallenschuhe mitbringen.“ ku

Eishockey

Neue Aufgabe für Ex-Trainer des EVF

Nach seiner Vertragsauflösung bei Oberligist EV Füssen hat Janne Kujala einen neuen Job in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gefunden. Wie die Löwen Frankfurt mitteilen, wird der 41 Jahre alte Finne in der kommenden Saison den Trainerstab der Hessen als Assistent Coach in den Bereichen Fitness und Performance sowie als „Players Mentor“ unterstützen. Kujala und der EVF hatten sich in beiderseitigem Einvernehmen voneinander getrennt. son

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ENERGIE SÜDBAYERN

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

Aus 100 Metern am besten gezielt

SCHÜTZEN Alfons Goppel gewinnt traditionelles Königsschießen der SG Wallgau – auch Münchner „Hirschen“ wieder dabei

Wallgau – Unter erschwerten Bedingungen hat die SG Wallgau auch in diesem Jahr wieder ihr Königsschießen ausgetragen. Bereits zum 36. Mal fand der Wettbewerb auf der Anlage der befreundeten SG Kochel statt. Geschossen wurde – so will es die Tradition – aus einer Entfernung von 100 Metern.

Am besten mit dem Kleinkaliber-Gewehr zielte Alfons Goppel. Auch wenn der neue Schützenkönig im Anschluss zugab: „Ich bin überrascht, da man auf diese Entfernung nicht abschätzen kann, wie gut man bei nur einem Schuss getroffen hat.“ Zweiter wurde Anton Neuner junior vor dem zweiten Schützenmeister Helmut Neuner. Gestiftet hatte die Königs-



Königsproklamation der SG Wallgau: (v.l.) Peter Schäfer, Hubert Meindl, Alfons Goppel, Anton Neuner junior, Franz Bartl junior und Zweiter Schützenmeister Helmut Neuner. F. KUNZ

scheibe Christoph Neuner, der 2019 die letzte Auflage vor der Corona-Pause gewonnen hatte.

Unter den 30 Teilnehmern wurde an den beiden Schießtagen außerdem der Sieger in der Adlerwertung ermittelt.

Diese gewann wie schon vor vier Jahren der Erste Schützenmeister Franz Pleyer junior vor Franz Bartl junior

und Anton Simon. Pleyer junior sicherte sich zudem auch die in drei Zehnerserien ausgeschossene Meisterscheibe. Mit 290 Ringen verwies er Alois Lauerer (285) und Anton Simon (284) auf die Plätze.

Zum inzwischen 63. Mal zu Gast beim Königsschießen der SG Wallgau waren wieder Teilnehmer der Münchner Schützengilde „Die Hirschen“. Gemeinsam wurde das „Josef-Meindl-Gedächtnisschießen“ ausgetragen. Dieser hatte 1957 mit dem damaligen Wallgauer Schützenmeister Robert Zahler die bis heute bestehende Freundschaft beider Vereine ins Leben gerufen. Die von seinem Sohn Hubert Meindl ausgelobten Siegesprämien für die drei Besten schnappten sich

Anton Neuner junior (50 Euro), Peter Schäfer (40 Euro) und Matthias Breith (30 Euro). Begleitet wurde die Preisverteilung im Wallgauer Schützenstüberl von der „Gamsleitens-Musi“ mit Luis und Franz Berwein sowie Luis Kriner. ku

Ergebnisse

Königsschießen: 1. Alfons Goppel, 2. Anton Neuner junior, 3. Helmut Neuner, 4. Josef Klement, 5. Alfred Mayr
Adlerwertung: 1. Franz Pleyer junior (98 Ringe), 2. Franz Bartl junior (195,4 Teiler), 3. Anton Simon (98 Ringe), 4. Sepp Rappensberger senior (301,0 Teiler), 5. Alois Lauerer (96 Ringe), 6. Hermann Breith (328,8 Teiler), 7. Paul Neuner junior (95 Ringe), 8. Kathrin Breith (389,1 Teiler), 9. Hubert Meindl (Münchner Hirschen/94 Ringe), 10. Franz Schandl (409,6 Teiler)
Vereinsmeisterschaft Kleinkaliber-Gewehr: 1. Franz Pleyer junior (290 Ringe), 2. Alois Lauerer (285), 3. Anton Simon (284), 4. Hubert Meindl (Hirschen/282), 5. Paul Neuner junior (274), 6. Peter Schäfer (274), 7. Kathrin Breith (272), 8. Christoph Neuner (269), 9. Adolf König (Hirschen/268), 10. Helmut Neuner (260)
Josef Meindl-Gedächtnisschießen: 1. Anton Neuner junior, 2. Peter Schäfer, 3. Matthias Breith

Tipps, Tricks und Autogramme

HOCKEY Nationalspielerin Jule Bleuel schaut bei Ostercamp des TSVP vorbei

Garmisch-Partenkirchen – Viele wertvolle Tipps und Autogramme hat sich der Hockey-Nachwuchs des TSV Partenkirchen geholt. Beim Ostercamp auf der heimischen Anlage schaute niemand Geringeres als die deutsche Nationalspielerin Jule Bleuel vom Münchner SC vorbei.

Rund 30 Kinder und Jugendliche der U10 und U16 trotzten dem winterlichen Wetter. Unter der Anleitung von Ruperto Reisenegger – Trainer beim ESV München – absolvierten die Hockeykids eine und die Teenager zwei Trainingsseinheiten pro Tag auf dem Kunstrasen und in der Halle.



Hoher Besuch: Nationalspielerin Jule Bleuel (l.) zu Gast beim Hockeycamp des TSV Partenkirchen. FOTO: PRIVAT

Neben der Vorbereitung auf die anstehende Saison – hauptsächlich wurden die Ba-

sics geübt – umfasste das Trainingscamp auch ein buntes Rahmenprogramm. Mit dem

Besuch von Bleuel als absolutem Höhepunkt. Das wollten sich auch einige Spielerinnen aus München und Berg am Starnberger See nicht entgehen lassen, die sich ebenfalls für das Camp des TSVP angemeldet hatten.

Ob sich das intensive Training tatsächlich ausgezahlt hat, wird sich an diesem Wochenende zeigen. Dann startet die U16 in die Feldsaison in der Verbandsliga Südbayern. Erster Gegner zum Auftakt am Sonntag ist der HLC Rot-Weiß München II. Bereits am Samstag wird es für die U14 ernst. Diese trifft ebenfalls in der Verbandsliga auf die Zweite des TSV Grünwald. son

Serien-Täter vom Eibsee

FUSSBALL SC Grainau feiert nächsten Sieg

Polling – Der SC Grainau ist derzeit so etwas wie das Team der Stunde in der Meisterrunde der A-Klasse. Der 4:0-Sieg am Dienstagabend beim SV Polling II war bereits der dritte in Serie für die Kicker vom Eibsee – und das jedes Mal ohne Gegentor. „Wir haben derzeit einen guten Lauf“, sagt Trainer Christoph Saller zufrieden.

Dabei musste seine Mannschaft in Polling zunächst einen Schreckmoment überstehen. Nach rund 20 Minuten zeigte Schiedsrichter Uwe Melzer zum Entsetzen der Grainauer auf den Elfmeterpunkt. „Den darfst du niemals pfeifen. Unser Mann

trifft ganz klar den Ball“, moniert Saller. Am Ende blieb die Fehlentscheidung eine Randnotiz, weil Franz Maurer im SC-Kasten parierte.

Im Anschluss nahm Grainau das Zepter in die Hand und drängte auf die Führung. Die erzielte schließlich Andreas Grasegger fünf Minuten vor der Pause. „Das war der Dosenöffner“, sagt der Trainer. In Durchgang zwei schraubten Michael Wackerle (65.) und Doppelpacker Thomas Bilz (66./79.) das Ergebnis in die Höhe. son

SV Polling II – SC Grainau 0:4 (0:1)
Schiedsrichter: Uwe Melzer (SV Lichtenau Weiheim); **Zuschauer:** 50; **Tore:** 0:1 Grasegger (40.), 0:2 Wackerle (65.), 0:3 T. Bilz (66.), 0:4 T. Bilz (79.)

FUSSBALL

Meisterrunde A-Klasse E

Dienstag, 2. Mai
SV Polling II - SC Grainau 0:4

1. TSV Murnau II	6	17:9	19
2. SG Hungerbach	6	15:8	18
3. SC Grainau	6	14:11	14
4. ASV Habach II	6	13:9	12
5. 1. FC Garmisch-P. II	6	9:15	6
6. SV Polling II	5	4:20	5

Samstag, 6. Mai
15:00 SG Hungerbach - SC Grainau

Sonntag, 7. Mai
16:00 SV Polling II - 1. FC Garmisch-P. II
16:30 TSV Murnau II - ASV Habach II



Hier finden Sie das Online-Portal für Fußball in Ihrer Region mit Ergebnissen, Spielberichten und Statistiken.